

Mehr Dynamik fürs Paletten-Handling

Anwender möchten manuelle Arbeitsvorgänge zwischen Wareneingang und -ausgang durch möglichst schlanke, automatisierte Abläufe ersetzen. Dieser Trend macht auch vor der Palettenlogistik nicht halt. Ein Wunsch, den Systemintegratoren und Anlagenbauer mit der Modular Pallet Conveyor Platform (MPP) und dem Interroll Pallet Flow-Angebot von Interroll maßgeschneidert erfüllen können. Dies gilt für Standard- und Speziallösungen bis hin zu kompletten Hochleistungsanlagen, die kompakte Fließlagerlösungen integrieren.

Bei der MPP handelt es sich um eine modulare Technologieplattform, die zur angetriebenen Förderung von Paletten dient. Optimal aufeinander abgestimmte Fördermodule werden jeweils komplett vormontiert geliefert, so dass sich der Aufwand bei der Installation minimiert. Ein zusätzlicher Vorteil des modularen Aufbaus besteht darin, dass sich die Anlage später besonders einfach und kosteneffizient an geänderte Anforderungen anpassen lässt. Der Antrieb erfolgt je nach Einsatzszenario und Kundenwunsch – über Getriebe- oder kompakte Trommelmotoren, wobei sich sogar staudrucklose Förderstrecken für Paletten realisieren lassen.

„Mit dem Einsatz unserer Regalbediengeräte in Leichtbauweise, den Verfahrwagen und Liften lässt sich nicht nur bei Modernisierungsprojekten, also beim sogenannten Retrofit, der Durchsatz und die Kapazität von bestehenden Fließlagern steigern. Es wird nun auch möglich, Fließlager nicht nur für Pufferzwecke, sondern als dynamische Versandlager einzusetzen. Mit Liften, die etwa über Verfahrwagen auf unterschiedlichen Ebenen bedient werden, kann sich der Platzbedarf für eine automatisierte Tourenbereitstellung deutlich verringern“, erklärt Uwe Schildheuer, Manager Business Development für das Palettengeschäft bei Interroll.

Für Systemintegratoren besonders interessant ist auch die Tatsache, dass sich die modularen Plattformen von Interroll sehr einfach, schnell und komfortabel über eine CAD-basierte Layouter-Anwendung planen und zusammenstellen lassen. Dabei beschränkt sich die Kombinierbarkeit nicht nur auf Module der MPP und der Fließlagerlösung. So können etwa auch Module der DC Antriebsplattform bei Bedarf in Paletten-Lösungen integriert werden. „Der Clou unserer umfassenden Plattformstrategie besteht ja gerade darin, dass sich unsere Kunden flexibel aus unserem Angebot bedienen können. Wer etwa eine Lösung für geringere Palettengewichte konzipieren möchte, kann natürlich als Antrieb auch die RollerDrive EC5000 in der 50 Watt-Variante einsetzen.“, so Marcus Dörr.

„Für uns ist das Thema Paletten-Handling eine ganzheitliche Automatisierungsaufgabe, die den kompletten Materialfluss zwischen Wareneingang und –ausgang umfasst. Deshalb gehören zu unserem Programm auch leistungsstarke Regalbediengeräte, Verfahrwagen und Lifte, die eine nahtlose Anbindung an das Interroll Pallet Flow-Angebot, unsere bewährte Fließlagerlösung auf Schwerkraft-Basis, ermöglichen“, so Marcus Dörr, Global Product Manager für die Modular Pallet Conveyor Platform bei Interroll.

So entstehen besonders kompakte Hochleistungsanlagen, bei denen die Schnittstellenthematik zwischen den angetriebenen und den auf Schwerkraft ausgelegten Systemen optimal gelöst ist. So lassen sich die autonom arbeitenden Regalbediengeräte, Verfahrwagen und Lifte, die einen Stundendurchsatz von bis zu 100 Paletten bewältigen, zum Beispiel zur vollautomatischen Einlagerung und Auslagerung in Paletten-Fließlager einsetzen.

